

„SCHEIDEN TUT WEH, ...“

Gruppenangebot für Kinder, deren Eltern sich getrennt haben

Diakonie Dresden

Wenn Eltern sich trennen, hat dies für die betroffenen Kinder, egal welchen Alters, gravierende Auswirkungen. Gerade für größere Kinder und Jugendliche, die ohnehin durch die Pubertät mit sich zu tun haben, verunsichert sind und ihren Platz im Leben suchen, kann die Trennung der Eltern besonders schwierig sein.

Wir bieten jungen Menschen im Alter von 10 bis 15 Jahren (5./6. Klasse und 7./8. Klasse) die Möglichkeit, sich über den Ärger, die Wut, aber auch die dadurch entstehenden Umstellungen in ihrem Leben auszutauschen und dabei gemeinsam nach Wegen der Verarbeitung zu suchen. Die Eltern werden in die thematische Arbeit mit einbezogen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Um eine Spende für die Arbeit der Evangelischen Beratungsstelle wird gebeten.

Ablauf des Gruppenangebotes

- alterspezifisch getrennte Gruppen (5./6. Klasse und 7./8. Klasse)
- fachliche Anleitung durch mindestens zwei erfahrene Berater:innen
- kleine Gruppen, maximal 6 Teilnehmende
- Vorgespräch mit den Teilnehmenden, um das Angebot kennenzulernen
- 10 Gruppennachmittage á 2 Stunden (1x pro Woche)
- Elternabend und Abschlussgespräch

Die nächste Gruppe beginnt am:

02.03.27 (für Kinder der 5./6. Klasse)

Für das Gruppenangebot können Sie sich telefonisch anmelden unter T (0351) 31 50 20 oder per E-Mail an beratung.dresden@diakonie-dresden.de

Anmeldezeiten für Beratungen und Angebote:

Montag und Freitag	08.00 - 12.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Wir bieten außerdem Ehe- und Lebensberatung, Beratung für Kinder, Jugendliche und Familien sowie Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung an.

Evangelische Beratungsstelle Dresden
Schneebergstr. 27, 01277 Dresden

Informationen zur Barrierefreiheit entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Freistaat SACHSEN

gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden

Dresden.